

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.					
Röhricht bei Sauzin						X X								0 3 0 9 - 4 3 3 - 4 0 0 3									
Standort /Geologie														Anschluß in TK									
Verlandungsmoor																							
Naturraum Peenestromland														Film-Nr.				Bild-Nr.					
1 3 1														Luftbild-Nr. 1 8 0				0 1 2 6					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0 1 2 6					
Ostvorpommern						Sauzin								Länge in m				0 4 6 3					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m									
04330														max. Breite in m									
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB									
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP 1								FFH-Geb.									
						NSG LSG 1 BR								Wald-Totalreservat									
						ND GLB FnB																	
		Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode							
Code		V	R	P													U	M	V				
%		1	0	0																			
Vegetationseinheiten																							
Rohrkolben-Schilfröhricht																							
Habitate + Strukturen																							
Beschreibung / Besonderheiten																							
Westlich von Sauzin befindet sich ein Rohrkolben-Schilfröhricht, in dem das Schilf stark dominiert. Der Boden ist ein eutropher, degradiertes, nasser Torf, der bis vor einigen Jahren entwässert wurde. Jetzt regeneriert sich das Biotop, nachdem der Deich, der es von der Sauziner Bucht trennte, an 2 Stellen geöffnet wurde. damit steigt auch der Salzeinfluß wieder, die alten Gräben führen noch offenes Wasser und werden von Wasservögeln frequentiert. Das Biotop ist nicht gefährdet. Nördlich grenzen der Deich und der Bodden an, östlich das Dorf Sauzin und südwestlich Ackerbrachen.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen											
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung											
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												X Flächengröße / Länge											
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum																							
Gefährdung																							
												keine Gefährdung X											
Empfehlung																							

[illegible]

Nutzungsintensität		
k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Nutzungsart		
k	g	
		Acker
	g	Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

Umgebung		
k	g	
		Acker / Gartenbau
	g	Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
k		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
k		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Betula pendula	Salix cinerea	Bolboschoenus maritimus	Epilobium hirsutum
Eupatorium cannabinum	Ranunculus sceleratus	Schoenoplectus tabernaemontani	Sonchus palustris

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 12.08.2003	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: plan4-Buhl	Foto: 1	Folgeseiten: 0